

# Presse Information

## **Allianz Invest Quarterly 4/2005: Wellenreiten in Europa und sonnige Aussichten**

*Die rasante Entwicklung des Rohölpreises sollte nach Meinung der Allianz Anlageexperten nicht davon ablenken, dass Investoren auch bzw. gerade jetzt Geld verdienen können und alternative Energieformen sonnige Aussichten versprechen.*

Auf den ersten Blick sind Meldungen über Förderausfälle bei Bohrinseln und Engpässe bei den Raffineriekapazitäten ja nicht unbedingt dazu angetan, um Investoren anzulocken. Ein zweiter Blick könnte sich nach Ansicht der Allianz Anlageexperten aber durchaus lohnen: "Auch in diesem Umfeld verdienen Aktien vernünftiges Geld", sagte Allianz Chief Investment Officer Martin Bruckner am Donnerstag vor Journalisten. Vor allem europäische Aktien zeigten bei stark verbesserter Eigenkapitalrentabilität einen deutlichen Bewertungsabschlag zu anderen Märkten. Außerdem verfügten diese Unternehmen über einen hohen Cash-flow und säßen damit auf Bergen von Geld. "Die M&A-Welle schwappt über Europa. Also entweder kaufen diese Unternehmen andere auf – oder eigene Aktien vom Markt zurück", so Bruckner.

Auch könne sich die Dividendenrendite europäischer Aktien durchaus mit der Ausschüttung von Anleihen messen. Für die nächsten Monate rechne er daher mit einer Aufwärtstendenz an den europäischen Aktienbörsen. In der aktuellen Asset Allocation werde die Übergewichtung des Aktienanteils wieder angehoben, erklärte Bruckner. Der US-Aktienanteil bleibe jedoch untergewichtet, weil sich dort durch den höheren Energieverbrauch und die knappen Raffineriekapazitäten der Rohölpreisanstieg stärker auswirken dürfte. Außerdem habe die US-Notenbank Fed weitere Zinserhöhungen angedeutet.

Die Nachfrage aus den USA und der immense Energiebedarf in den wirtschaftlichen Wachstumsregionen Asiens werde den Ölpreis weiter hoch halten, schätzt Fondsmanagerin Doris Stadler. Es gebe zwar beträchtliche Vorräte an schwerem Rohöl, so Stadler, "doch die meisten Raffinerien können diese Ölqualität nicht verarbeiten. Und zusätzliche Produktions- und Raffineriekapazitäten aufzubauen, wird erst jetzt wieder rentabel." Der dit-Energiefonds stelle für Anleger eine Möglichkeit zum Mitverdienen am hohen Ölpreis dar und biete gleichzeitig auch eine Absicherung gegen steigende Energiekosten.

In jedem Fall gebe es aber steigenden Bedarf, in Alternativen zu Erdöl zu denken. Doch abgesehen von Wasserkraft, nehme sich der Anteil erneuerbarer Energiequellen am globalen Energieangebot noch sehr bescheiden aus. "Was jetzt noch sehr klein ist, kann aber durchaus einmal recht groß werden", sieht Fondsmanager Mag. Günter Schwabl hohes Wachstumspotenzial vor allem bei Solarenergie – und auch Möglichkeiten zu investieren. Konservativ geschätzt, rechne er

# Presse Information

mit jährlich 20 Prozent Wachstum des Solarmarktes und dass in bestimmten

Regionen Europas noch in den nächsten zehn Jahren der mit Sonnenkraft erzeugte Strom preislich günstiger komme als konventionell erzeugter: auch ohne Förderungen! Er selbst habe in dem von ihm gemanagten Fonds Allianz Invest New Generation derzeit knapp ein Fünftel des Volumens in Alternativenenergie veranlagt und will diesen Anteil mittelfristig weiter ausbauen.

Die Allianz Invest KAG ist eingebettet in ein internationales Netzwerk von Analysten und Portfolio-Managern und zählt mit einem Fondsvolumen von 8,8 Milliarden Euro zu den vier größten Kapitalanlagegesellschaften in Österreich. Weltweit ist die internationale Allianz Group einer der führenden Finanzdienstleister mit Assets under Management von mehr als 1,2 Billionen Euro.

Wien, am 29. September 2005

## **Downloads von**

<http://www.allianz.at/cms/cmsallianzat/presse.nsf>

- Präsentationsunterlagen
- Monatsbericht Allianz Invest New Generation
- Monatsbericht dit-Energiefonds

## **Fotos:**

- Martin Bruckner
- Mag. Günter Schwabl
- Doris Stadler

(© Allianz) – Abdruck honorarfrei

## **Rückfragen bitte an:**

Günter Kornfeld  
Unternehmenskommunikation  
Allianz Gruppe in Österreich  
Hietzinger Kai 101-105  
1130 Wien  
Tel: 01/878 07 - 80738, Fax: - 40261  
E-Mail: [guenter.kornfeld@allianz.at](mailto:guenter.kornfeld@allianz.at)  
Internet: [www.allianz.at](http://www.allianz.at)

# Presse Information

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

## **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

So weit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten sowie unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen resultieren ferner aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, und insbesondere im Bankbereich aus dem Ausfall von Kreditnehmern. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.